Stadtverordnetenversammlung
Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten

Kassel documenta Stadt

Vorlage Nr. 101.17.1875

27. Oktober 2015

Prüfantrag "Fahrscheinlose ÖPNV-Nutzung an verkaufsoffenen Sonntagen"

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Jörg-Peter Bayer

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

der Magistrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Kassel zu ermitteln, wie hoch die Einnahmeausfälle der Verkehrsunternehmen sein würden, wenn folgendes Szenario umgesetzt wird:

Fahrscheinlose ÖPNV-Nutzung an den verkaufsoffenen Sonntagen für Bus- und Bahnlinien die in die Kasseler Innen-stadt hinein und wieder hinaus fahren.

Des Weiteren wird der Magistrat gebeten, Möglichkeiten der Finanzierung zu organisieren und auch an den Einzelhandel heranzutreten, um einen finanziellen Ausgleich dieser Einnahmeausfälle durch Sponsoring zu ermöglichen. Das Ziel sollte dabei sein, das obige Szenario umzusetzen.

Begründung:

Eine Fahrscheinlose ÖPNV-Nutzung an verkaufsoffenen Sonntagen in der Kasseler Innenstadt würde die Parkplatzproblematik verringern, die Umwelt entlasten und das Einkaufen attraktiver machen. Einzelhandel und Gastronomie profitieren davon, da sich der Kunde ohne Parkplatzsorgen voll und ganz seinem Aufenthalt in der Innenstadt widmen kann. Die Stadt könnte sich mit der Maßnahme positiv darstellen und damit für Kassel werben.
Durch dieses Angebot würden auch Personen in die Straßenbahn oder den Bus steigen, die diese sonst nicht nutzen würden. In der Folge kann hier der ÖPNV direkt erfahren bzw. erprobt werden. Ist diese erste Hemmschwelle zur ÖPNV-Nutzung überwunden, erwarten wir, dass es einen Anstieg an bezahlenden Fahrgästen auch außerhalb der Aktionstage gibt. An Sonntagen wird der ÖPNV ansonsten eher wenig genutzt. Daher rechnen wir mit nur geringen Einnahmeneinbußen der Verkehrsbetriebe, die ausgeglichen werden müssten.

Jörg-Peter Bayer
Stadtverordneter